



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

V ZR 98/11

vom

26. April 2012

in dem Rechtsstreit

Der V. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 26. April 2012 durch den Vorsitzenden Richter Prof. Dr. Krüger, die Richter Dr. Lemke und Prof. Dr. Schmidt-Räntsch, die Richterin Dr. Stresemann und den Richter Dr. Czub

beschlossen:

Der erste Absatz des Tenors des am 16. März 2012 verkündeten Urteils wird wegen offensichtlicher Unrichtigkeit gemäß § 319 Abs. 1 ZPO wie folgt berichtigt:

Auf die Revision der Beklagten wird unter Zurückweisung des weitergehenden Rechtsmittels das Urteil des 21. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Hamm vom 24. März 2011 **in der Fassung des Berichtigungsbeschlusses vom 7. Juli 2011** im Kostenpunkt und insoweit aufgehoben, als die Beklagte zur Zahlung von **318.679,85 €** nebst Zinsen verurteilt worden ist.

Krüger

Lemke

Schmidt-Räntsch

Stresemann

Czub

Vorinstanzen:

LG Dortmund, Entscheidung vom 05.11.2008 - 10 O 208/06 -

OLG Hamm, Entscheidung vom 24.03.2011 - I-21 U 82/09 -